

Montag, 11. März 2019



Jonas Leidel (Mitte) gehörte zu den wenigen MTV-Akteuren, die im Spiel bei den Crailsheim Merlins II zu überzeugen wussten. Er kam auf 27 Punkte. Foto: Archiv Günter Bergmann

## Der MTV baut seine Horrorsbilanz aus

**Basketball** Die Stuttgarter verlieren in Crailsheim und stecken wieder mitten im Kampf um den Klassenverbleib. Von Simon Valachovic

Es ist ein desolates Bild, das die Basketballer des MTV Stuttgart in der aktuellen Regionalligasaison bei Auswärtspartien abgeben. Erst zwei Siege aus zehn Gastspielen konnten die Stuttgarter einfahren. Dagegen ist am Samstagabend mit dem 87:99 bei den Crailsheim Merlins II nun bereits die neunte Pleite in fremder Halle hinzugekommen.

Weder dem Trainer, Torsten Böhringer, noch seiner Mannschaft war das bisher so richtig aufgefallen. „Das ist ja eine richtige Horrorsbilanz“, betonte der überraschte Böhringer. Zuhause treten die Stuttgarter hingegen ganz anders auf. Sieben von neun Siegen holte der MTV bisher vor eigenem Publikum. Coach Böhringer ging daher schnell auf Ursachensuche. „Wir sind zuhause überdurchschnittlich stark“, betonte er. Auswärts hingegen habe häufig Pech eine Rolle gespielt. Oft seien zu wenige Spieler mitgereist, der Kader nicht ausgewogen genug gewesen. „Allerdings“, gab Böhringer zu, „liegt das auch an unserem eigenen Unvermögen.“

Eine Kombination aus zwei wesentlichen Faktoren also, die sich auch in Crailsheim herauskristallisierten. Dem MTV fehlten auf der Aufbauposition zwei wichtige Spieler. Sowohl Cyril da Silva, als auch Jose Tejada-Munoz waren bereits zum dritten Mal in Folge nicht dabei. Die nötige Struktur und Ruhe im Spiel war kaum gegeben. Stattdessen agierte das Team viel zu fahrig. Insgesamt 17 Ballver-

luste fabrizierte die Offensive, wodurch die Crailsheimer zu 20 Punkten nach Gegenstößen kamen. „Jeder Spieler hatte mindestens einen Turnover zu viel. So kannst du kein Spiel gewinnen“, monierte Böhringer. Zum Vergleich: Die Stuttgarter kamen nach Ballverlusten der Gastgeber nur auf vier Punkte. Da reichte auch der stark aufgelegte Kapitän Jonas Leidel nicht. Er brachte es auf 27 Punkte und vier Vorlagen und verwandelte sechs von neun Dreierversuchen. Auch der erste Auftritt des zuvor monatelang verletzten Distanzschützen Lars-Erik Schierhorn brachte den Stuttgartern keinen Ertrag – auch wenn der Neuzugang auf neun Punkte bei seiner Premiere für den MTV kam.

**„Jeder Spieler hatte mindestens einen Turnover zu viel. So kannst du kein Spiel gewinnen.“**

Torsten Böhringer, Trainer des MTV Stuttgart

„Insgesamt haben wir einfach zu grottig verteidigt“, befand Torsten Böhringer. Ein Satz, den man nach Auswärtsspielen schon häufiger gehört hat. Und da der MTV bei den verbleibenden zwei Gastpartien zu Tabellenzweiten SG Lützel-Koblentz und danach noch zum Spitzenreiter Morgenstern BIS Baskets reisen muss, wird sich die Horrorsbilanz wohl noch weiter ausweiten. Doch immerhin sind sie sich beim MTV nun über ihre Negativserie bewusst.

**MTV Stuttgart:** Nickolas O'Brian Mosley (23 Punkte), Marco Schlafke (13), Milos Mandic (7), Jonas Leidel (27), Alexander Komitakis, Jovan Vukovic (2), Fekremariam Abraha (6), Lars-Erik Schierhorn (9).

## Start der neuen Erlebnislaufserie beim TFF

**Breitensport** Der Club insgesamt bietet vier Touren und zudem Training an. Von Norbert Laske

Der Slogan spricht für sich: „Genieße mit dem TF Feuerbach die etwas andere Art des Laufens. Laufen, sehen, staunen und gleichzeitig vieles zur Stadtgeschichte Stuttgarts erfahren. Wir führen dich im Laufschrift zu interessanten Sehenswürdigkeiten, an denen man sonst achtlos vorbeiläuft.“ Damit wirbt Turnen und Freizeit Feuerbach (TFF) für insgesamt vier Touren in den nächsten Monaten, mit denen ein neues Laufgefühl vermittelt werden soll. Gedacht ist das Projekt für Athleten, für die eine Lauf-Distanz von etwa acht bis zwölf Kilometern in einem moderaten Tempo kein Problem darstellt.

Die erste Tour wird am 18. Mai, 15 Uhr, ab dem Vereinsheim von TFF, Am Sportpark 15, gestartet werden und führt bergauf und bergab über rund zwölf Kilometer durch den alten „Dorfkern“ von Feuerbach vorbei an historischen Gebäuden hinauf zum Killesberg, am Schlaichturm vorbei und weiter hinauf zum Theodor-Heuss-Bungalow sowie dem Bismarckturm und wieder hinunter auf dem Feuerbacher Weg und zu den Grundmauern der ehemaligen Burg Frauenberg. Es folgt am 29. Juni, 15 Uhr, die Tour Nummer zwei mit ähnlicher Länge ab der U-Bahn-Haltestelle Maybachstraße mit der Erkundung der Weißenhof-Siedlung, des Birkendörfles durch beste Wohnlagen Stuttgarts an besonderen Villen vorbei. Der Parkplatz am Max-Eyth-See bzw. die Haltestelle „Wagrainacker“ ist Ausgangs- und Endpunkt der dritten Tour am 17. Juli, 21 Uhr, über rund neun Kilometer als Nachlauf im Mondschein entlang des Vier-Burgen-Weges im Uhrzeiger-Sinn zum Heidschloss, dem Max-Eyth-Steg hinein in die Weinberge zum Palmschen Schloss und zur Veitskapelle über Staustufe und wieder zurück an den Ausgangspunkt. Den Abschluss bildet dann die Tour Nummer vier am 14. September, 15 Uhr, mit Treffpunkt Vereinsheim Feuerbach und gemeinsamem Bustransfer in die Waldsiedlung Gerlingen. Rund elf Kilometer, flach und bergab, geht es dann auf den Spuren der Familie Schiller und des Professors Fritz von Graevenitz von der Waldsiedlung aus über die Schiller-Höhe zum Schloss Solitude sowie zum Soldatenfriedhof. Es folgt dann noch ein gemeinsamer Abschluss im Vereinsheim des TF Feuerbach.

Allen Interessierten, die der Meinung ist, es fehle noch an der notwendigen Fitness, bietet TFF jeden Donnerstag am 18. Uhr und jeden Samstag ab 9 Uhr bei Lauftreffs an, die Kondition zu verbessern. Weitere Infos gibt es unter den E-Mail-Adressen erlebnislaufserie@tffeuerbach.de und els@tffeuerbach.de oder auf der Homepage www.tffeuerbach.de. Anmeldungen für die Teilnahme an den Erlebnisläufen sind ab sofort auf der Homepage möglich. Die Teilnehmerzahl ist auf 25 begrenzt. Die Kosten betragen pro geführtem Lauf 12 Euro, die Teilnahme an allen vier Läufer kostet insgesamt 40 Euro, inklusive Training vorab.



Jelena Wlk steuerte im Spiel gegen den TV 05 Waldgirmes 18 Punkte zum Sieg von Allianz MTV Stuttgart II bei. Foto: Tom Bloch

## Vier Sätze für ein Halleluja

**Frauenvolleyball** Das Team von Allianz MTV Stuttgart II erkämpft sich einen kuriosen 3:1-Erfolg über den TV 05 Waldgirmes. Von Tom Bloch

Was für ein vierter Satz! Das Volleyball-Zweitligaduell zwischen Allianz MTV Stuttgart II und dem Aufsteiger TV 05 Waldgirmes war bis auf ein paar Einzelleistungen überhaupt kein Leckerbissen, aber unterhaltsam allemal. Der letzte Durchgang sah anfangs jedenfalls auch nicht danach aus, dass er der spielentscheidende werden konnte. Im Gegenteil: Der Verlauf entwickelte sich in Richtung Tiebreak – genauso, wie bereits im Hinspiel ein fünfter Satz notwendig gewesen war. Beim Stand von 2:7 hatte Stuttgarts Trainer Johannes Koch bereits seine zweite Auszeit verbraucht, um seine Truppe wieder auf Spur bringen. Dabei war es zuvor ein abgefälschter Ball, der Yva Cesar, Libero von Waldgirmes, einen Nasenstüber verpasste, sodass die Schwester von Stuttgarts Erstliga-Libero Annie Cesar vorübergehend ausgewechselt werden musste.

Doch eiskalt erwischt wurde dadurch merkwürdigerweise der Gastgeber. Erst beim Zwischenstand von 4:12 begann ein Aufbäumen. „Bei einem Acht-Punkte-Rückstand ist ein Satz eigentlich gelaufen“, befand auch anschließend Stuttgarts Trainer Johannes Koch. Doch durch den Wechsel auf der Zuspielposition (Moggi Wlk für Jana Grathwol) und durch Britta Schammer im Aufschlag begann eine phänomenale Aufholjagd seiner jungen Mannschaft. Plötzlich stand es 15:14 für die Stuttgarterinnen, die mit diesem emotionalen Schub bis zum Schluss den Satz dominierten und anschließend mit 3:1 (14:25, 25:16, 25:17, 25:21) gewannen. Halleluja – die Mannschaft konnte sich vor der Tribüne von den Fans feiern lassen.

Doch wenn man den ersten Satz als Grundlage nimmt, hätte durchaus auch ein anderes Ergebnis zustande kommen kön-

nen. „Wir haben alles falsch gemacht, die alles richtig“, schilderte Koch. Im zweiten Satz kamen die Stuttgarterinnen besser ins Rollen und nach einer Aufschlagserie von Saskia Lenk, war es Britta Schammer, die mit einem Aufschlag-As den Satz für Stuttgart klarmachte. Auch im dritten Satz war es eine Serie der eingewechselten Saskia Lenk, die die Vorentscheidung für diesen Durchgang bedeutete. Trainer Koch war jedenfalls, ausgenommen der Leistung in Satz eins, zufrieden. „Das war jetzt das dritte Spiel, in der Jana Grathwol auf der Zuspielposition die Hauptlast trug, und sie macht ihre Sache sehr gut“. Doch auch auf die Routiniers war wieder Verlass: Jelena Wlk steuerte 18 Punkte bei, Britta Schammer und Martha Deckers jeweils 15 – letztere wurde am Ende zur wertvollsten Spielerin gekürt.

**Allianz MTV Stuttgart II:** Jana Grathwol, Jelena Wlk, Jennifer Böhler, Martha Deckers, Sara Marjanovic, Britta Schammer, Magdalena Fischer (Libero). Eingewechselt: Saskia Lenk, Moggi Wlk, Lena Günther.

### Tipps und Termine

**Sekretariat**  
Anke Klawitter  
Tel. 87 05 20 - 10  
Fax 87 05 20 - 20

**DIREKT ZUR REDAKTION**  
Chris Lederer 87 05 20 - 11  
Torsten Ströbele 87 05 20 - 12  
Georg Friedel 87 05 20 - 13  
Bernd Zeyer 87 05 20 - 14  
Mike Meyer 87 05 20 - 15  
Telefax 87 05 20 - 20

**ABONNENTENSERVICE**  
Jeden Morgen arbeiten viele Menschen daran, dass Sie ihre Zeitung pünktlich erhalten. Sollte es dennoch mal etwas zu beanstanden geben oder Sie möchten unsere umfangreichen Service-Leistungen nutzen, so erreichen Sie den Abonentenservice Montag bis Freitag von 7 bis 17.30 Uhr und Samstag von 7.30 bis 12 Uhr unter folgenden Telefonnummern:

Telefon Leserservice 07 11 / 72 05 - 61 61  
Fax Leserservice 07 11 / 72 05 - 61 62

**NOTDIENSTE**

**NOTRUF**  
Rettungsdienst: Telefon und Fax 112.  
Polizei-notruf: Telefon 110.  
Polizei-posten Botnang: Telefon 07 11 / 89 90 43 60.  
Polizei-revier Feuerbach: Telefon 07 11 / 89 90 38 00.  
Polizei-posten Freiberg: Telefon 07 11 / 89 90 47 60.  
Polizei-posten Stammheim: Tel. 07 11 / 89 90 47 80.  
Polizei-posten Weilmirdorf: Tel. 07 11 / 89 90 48 60.  
Polizei-revier Zuffenhausen: Tel. 07 11 / 89 90 37 00.  
Autobahn-polizei: Telefon 07 11 / 68 69-230.

**ÄRZTE**  
Giftnotruf: Telefon 07 61 / 192 40.  
Allgemeiner Notfalldienst: Telefon 116 117.  
Kinderärztlicher Notfalldienst: 0 18 06 / 07 11 12.  
Augenärztlicher Notfalldienst: 0 18 06 / 07 11 22.  
HNO-ärztlicher Notfalldienst: 0 18 05 / 00 36 56.  
Psychiatrischer Notfalldienst: 116 117.  
Zahnärztlicher Notfalldienst: 07 11 / 787 77 11.  
Notfallpraxis der Stuttgarter Ärzteschaft im Marienhospital, Böheimstraße 37, Heselach: allgemein/inter-nistischer und chirurgisch/orthopädischer Bereit-schaftsdienst, Montag bis Freitag 19 bis 7 Uhr, Samst- tag, Sonntag und an Feiertagen 7 bis 7 Uhr (Samstag, Sonntag und an Feiertagen zusätzlich gynäkologischer und HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst). Die Notfall- praxis gehört nicht zum Marienhospital. Patienten der Praxis werden bei einer stationären Einweisung nicht automatisch im Marienhospital aufgenommen.  
Kinderärztlicher Notfalldienst: Freitag 19 Uhr bis Montag 7 Uhr, an Feiertagen 7 bis 7 Uhr im Olgahospit- al, Kriegsbergstraße 62.  
Dienstbereite medizinische Kliniken:  
Aufnahme und Dienstbereitschaft ab 8 Uhr.  
Montag: Katharinenhospital – Klinikum Stuttgart, Telefon 07 11 / 2 78 - 3 03 03. Rot-Kreuz-Kranken-

haus, Telefon 07 11 / 55 33 - 11 15 (7.30 bis 16 Uhr) und Telefon 07 11 / 55 33 - 11 40 (16 bis 7.30 Uhr).  
Dienstag: Robert-Bosch-Krankenhaus, Telefonnummer 07 11 / 81 01 - 0. Marienhospital, Telefonnummer 07 11 / 64 89 - 80 50.  
Dienstbereite chirurgische Kliniken:  
Aufnahme und Dienstbereitschaft ab 8 Uhr.  
Montag: Robert-Bosch-Krankenhaus, Telefonnummer 07 11 / 81 01 - 0. Marienhospital, Telefonnummer 07 11 / 64 89 - 80 50.  
Dienstag: Diakonie-Klinikum, Telefon 07 11 / 9 91 - 0. Krankenhaus Bad Cannstatt – Klinikum Stuttgart, Telefon 07 11 / 2 78 - 6 27 00.  
Babyklappe, Lebensschutz für Neugeborene: Für Frauen, die sich in einer Notlage befinden: Weraheim, Oberer Hoppenlauweg 2-4, Stuttgart-Nord, Telefon 07 11 / 16 26 30 (rund um die Uhr).  
Tierärzte: Telefon 07 11 / 765 74 77.  
Städtischer Tiernotdienst: Tel. 07 11 / 2 16 - 9 19 00 (von 6 bis 22 Uhr), nach 22 Uhr über Telefonnummer 07 11 / 7 65 74 77.

**APOTHEKEN**  
Dienstwechsel um 8.30 Uhr.  
Montag: Umland-Apotheke, Weilmirdorf, Pforzheimer Straße 314, Telefon 07 11 / 8 89 46 65.  
Dienstag: Gesundheits-Stadt-Apotheke, Zuffenhausen, Unterländer Straße 55, Telefon 07 11 / 87 10 84. Neugereut-Apotheke, Neugereut, Flamingogeweg 8, Telefon 07 11 / 53 62 62.  
Medikamenten-Zustell-Notdienst: Deutscher Hilfsdienst, Telefon 07 11 / 73 18 15.  
Rollstuhl- und Rehamittel-Notdienst: Mobiler Rollstuhlservice Firma Glotz, Telefon 07 11 / 81 81 12.

**BERATUNGSSTELLEN**  
Telefonseelsorge: Tel. 08 00 / 11 10-11 (evangelisch), Telefon 08 00 / 11 10-22 (katholisch).  
Kindersorgentelefon: Telefon 08 00 / 111 03 33.

**Telmi, das Sorgen- und Beratungstelefon für Kinder und Jugendliche:** Telefon 07 11 / 2 36 88 88 (Mo bis Fr 17 bis 19 Uhr).  
**Elterntelefon:** Telefon 08 00 / 111 05 50.  
**Familienkrisendienst:** Telefon 01 80 / 5 11 04 44 (Mo bis Do von 9 bis 21 Uhr, Fr bis So ab 18 Uhr).  
**Senioren-Telefon „Dreiklang“ der eva,** Telefonnummer 07 11 / 2 05 43 99.  
**Mobbingberatung am Telefon der Betriebsseelsorge:** Telefon 07 11 / 2 02 83 60.  
**Anwaltlicher Notdienst für Strafsachen:** Telefonnummer 07 11 / 99 88 99 66, täglich rund um die Uhr.  
**Kriminalpolizeiliche Beratungsstelle:** Informationen zur Sicherheitstechnik, Telefon 07 11 / 89 90 12 30.  
**Weißer Ring,** Opfertelefon: Telefon 07 11 / 2 15 51 93.

**BESTATTER**  
Das gemeinsame Trauerportal der Stuttgarter Zeitung und der Stuttgarter Nachrichten im Internet: www.stuttgarter-gedenkt.de  
www.stuttgarter-nachrichten.de/traueranzeigen  
www.stuttgarter-zeitung.de/traueranzeigen  
**Städtischer Bestattungsdienst,** Marktplatz 4, 4. OG, Eingang Schulstraße. Mo bis Fr 7.30 bis 15.30 Uhr, Sa 9 bis 12 Uhr geöffnet. Rufbereitschaft außerhalb der Geschäftszeiten unter Telefon 07 11 / 2 16 9 80 06.

**HANDWERKER**  
**Handwerkernotdienst bei Elektroschäden:** Telefon 07 11 / 56 68 52 (24-Stunden-Service).  
**Rohrreinigungsservice:** Mühleisen, Telefonnummer 07 11 / 5 30 07 91. Würthner, Telefon 07 11 / 53 97 94. Schneider, Telefon 08 00 / 9 76 51 40. Bug, Telefon 07 11 / 25 56 66 oder Telefon 07 11 / 53 50 07. Freilinger, Telefon 07 11 / 16 23 90. LoWa, Telefonnummer 07 11 / 3 36 93 20. Rohr-Fuchs, Tel. 07 11 / 7 80 05 32 und Telefon 08 00 / 7 64 73 82. AUV Rohrreinigung Haas, Telefon 07 11 / 9 55 95 00.  
(Fortsetzung auf Seite 5)

### Lokales Impressum

**Nord-Rundschau**  
Der gemeinsame Lokalteil

**STUTTGARTER ZEITUNG**  
www.nordrundschau.stuttgarter-zeitung.de  
www.nordrundschau.stuttgarter-nachrichten.de

**STUTTGARTER NACHRICHTEN**

**Geschäftsstelle Nord-Rundschau:**  
Ludwigsburger Straße 131, 70435 Stuttgart

**Redaktion:**  
Verantwortlich: Chris Lederer  
Fon: 07 11/87 05 - 20 10  
Fax: 07 11/87 05 - 20 20  
redaktion@nord-rundschau.zgs.de

**Anzeigen:**  
Verantwortlich: Oliver Nothelfer  
Fon: 07 11/72 05 - 15 01  
Fax: 07 11/72 05 - 15 09  
anzeigen@nord-rundschau.zgs.de

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 1 vom 1.1.2019

**Verlag:**  
Stuttgarter Zeitung Verlagsgesellschaft mbH  
Plieninger Straße 150 (Pressehaus Stuttgart)  
70567 Stuttgart

Redaktionsleitung: Holger Gayer, Jan Sellner